



FEINE KÜCHE



**Vielfalt bei uns im Weltladen  
- alles fair gehandelt.**



... auch auf Facebook und Instagram: Weltladen Ludwigsburg

**Weltladen Ludwigsburg**  
Stadtkirchenplatz 1  
(direkt am Marktplatz)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9:30 - 18:30  
Samstag: 9:00 - 16:00



Bringen Sie uns Ihr altes Handy. Wir sammeln alte Handys & Smartphones und führen sie einem sicheren und fachgerechten Recycling zu.  
In zwei Jahren haben wir schon 520 Geräte gesammelt.

# fairPart NEWS

No. 73 Frühjahr/Sommer 2019  
Neues aus dem  
**Weltladen Ludwigsburg**



Seit über 40 Jahren  
aktiv gegen Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit

Stadtkirchenplatz 1 71634 Ludwigsburg Tel: 07141- 923591  
web: fairpart-ludwigsburg.de e-mail: weltladen@fairpart-ludwigsburg.de

## Ursprungskaffees von der GEPA: Fairtrade mit Mehrwert



Ursprungskaffee, das heißt: der Kaffee wird direkt im Erzeugerland nicht nur geerntet, sondern auch geröstet und fertig verpackt. Dadurch können die Produzenten etwa dreimal so viel verdienen wie wenn sie nur den getrockneten Rohkaffee exportieren. Außerdem werden dadurch im Erzeugerland qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen, für das Rösten des Kaffees, die Qualitätssicherung und die Verpackung. Es ist ein Erfolg der Weltläden, dass inzwischen in Deutschland im Lebensmittelhandel überall fair gehandelte Produkte erhältlich sind. (Bei der Gründung der ersten (Dritte-) Welt-Läden vor über 40 Jahren hätte das noch niemand geglaubt!) Allerdings wird in den meisten Fällen ausschließlich das Rohprodukt nach Deutschland importiert, während mit der Weiterverarbeitung und der Verpackung hierzulande Geld verdient wird.

Die GEPA unterstützt jetzt zwei Kooperativen in Honduras und Guatemala bei der Produktion und der Vermarktung von Ursprungskaffees. Ein weiteres Angebot aus Ruanda kommt in Kürze in die Weltläden. Der FEDECOCAGUA-Kaffee aus Guatemala kommt von einem Fairtrade-Produzenten, der die GEPA schon seit über 40 Jahren beliefert. Seit drei Jahren betreibt FEDECOCAGUA seine eigene Rösterei, die von rund 20.000 Kaffeebauern mit Bio-Kaffee beliefert wird. Die Kaffeebauern sind in mehreren Genossenschaften organisiert und bestimmen gemeinsam über die Produktion und die Verwendung der Gewinne von FEDECOCAGUA.

Die Kooperative APROLMA in Honduras hat erst 69 Mitglieder und besteht seit 2013. Die Genossenschaft wurde von Kaffeebäuerinnen gegründet, die sich von der Fremdbestimmung und dem Machoverhalten von Männern befreien wollten. Bei APROLMA machen





Frauen nicht nur die Arbeit, sondern sie treffen auch alle wichtigen Entscheidungen. Darüber hinaus setzen sie sich allgemein für die Rechte der Frauen ein.

Bei uns im Weltladen gibt es noch mehr Ursprungsprodukte, z.B. den **Solino**-Kaffee aus Äthiopien, die **Fairafric**-Schokolade aus Ghana, unseren **Ban-Lien Grüntee**, den wir selbst direkt aus Vietnam importieren, und vieles mehr. Mehr dazu auf unserer Webseite [fairpart-ludwigsburg.de](http://fairpart-ludwigsburg.de)

## Zu Besuch bei den Teebauern in Ban Lien

Seit über 18 Jahren importieren wir direkt von der Firma *Ecolink* in Vietnam grünen Tee und verkaufen ihn auch an andere Weltläden, um damit den ökologischen Anbau und den fairen Handel zu unterstützen.

Nachdem Vietnam in den letzten Jahren wirtschaftlich große Fortschritte gemacht hat, wächst dort auch die Sorge vor der Zerstörung der Umwelt. Die Firma *Ecolink* in Hanoi war eine der ersten, die engagiert und



erfolgreich Tee und Gewürze ohne Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger produziert und vermarktet hat. Einige ihrer Teesorten sind auch schon als 'bio' und 'fair' zertifiziert, auch der Grüntee, den wir direkt importieren. Er wird in der Provinz *Lao Cai* angebaut, 360 km nordwestlich von Hanoi. Im Bergland nahe der chinesischen Grenze leben verschiedene Minderheiten in verstreuten Dörfern. Die Teebauern der Genossenschaft *Ban Lien* erzeugen den Tee in Teegärten in ca. 900 m Höhe ohne Einsatz von Kunstdünger oder chemischen Pflanzenschutzmitteln.

Das Ergebnis ist ein naturreiner Spitzentee mit einem feinen aromatischen Geschmack, der in der Kanne praktisch nicht nachbittert. Im November 2018 hat Christoph Kunz, unser Mitarbeiter, der für den Teeimport verantwortlich ist, *Ecolink* und die Teebauern in *Ban Lien* wieder besucht. Er konnte sich persönlich davon überzeugen, dass die Teebauern den Tee nicht in der üblichen Form von dichten Plantagen, sondern in naturnahen Teegärten ernten, wo die Teebüsche viel mehr Platz haben und in Mischkultur mit anderen Pflanzen wachsen. Die Pflanzen sind deshalb gesünder und müssen auch nicht besonders gedüngt wer-



den. Die Frauen der *Tay*-Minderheit erhalten einen fairen Lohn für die sorgfältig gepflückten Teeblätter, die in einer kleinen Teefabrik von *Ecolink* gleich vor Ort verarbeitet werden. Den *Ban Lien*-Tee gibt es auch aromatisiert mit Jasminblüten. Dabei werden 1 kg Teeblätter mit ca. 300 Gramm Jasminblüten vermischt. Wenn sie nach einigen Stunden ihren feinen Duft an die Teeblätter abgegeben haben, werden sie ausgesiebt, und es werden noch zwei weitere Male jeweils 300 Gramm frische Jasminblüten untergemischt. Das Ergebnis ist für Liebhaber von grünem Tee einfach köstlich! P.S.: Dass wir den Tee aus *Ban Lien* ohne Bio- und Fairtrade-Zertifikat verkaufen, liegt allein daran, dass wir - für die relativ kleinen Mengen, die wir importieren - für die Siegel unverhältnismäßig hohe Lizenzgebühren bezahlen müssten, die den Tee deutlich teurer machen würden.

Dieser **QR-Code** führt direkt zu unserer Homepage [fairpart-ludwigsburg.de](http://fairpart-ludwigsburg.de). Dort finden Sie:

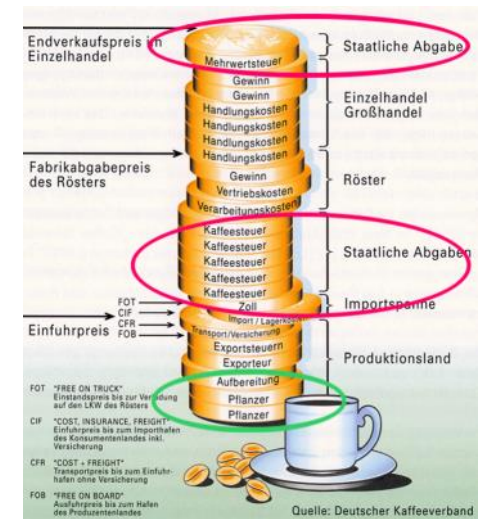


- ... mehr Infos und Bilder zu den Berichten hier
- ... unsere Kriterien für Fairen Handel
- ... Informationen zu unserem Warensortiment
- ... einen Rundgang durch unser 'Fachgeschäft für Fairen Handel'
- ... unser Bildungsangebot für Schule, Jugendarbeit und Erwachsene
- ... Links zu unseren Fairtrade-Partnern und zu Organisationen, die sich für die Menschenrechte und mehr Gerechtigkeit in der Welt einsetzen
- ... was mit dem Gewinn geschieht, den wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit im Weltladen erwirtschaften
- ... unsere Öffnungszeiten, aktuelle Aktionen und vieles mehr. Schauen Sie doch mal rein.

## Wussten Sie, dass in Deutschland für jedes Kilo Röstkaffee eine extra Kaffeesteuer von 2,19 Euro pro Kilo abgeführt werden muss?

Trotzdem kostet selbst die teuerste Kaffeesorte bei uns im Weltladen nur knapp 20 Cent pro Tasse! Zum Vergleich: 1 Glas Mineralwasser (Marke) aus dem Schwarzwald kostet etwa 11 Cent.

Merke: Guter Kaffee – bio & fair – ist gar nicht teuer. Er ist ein echter Genuss und durch die Langzeitröstung säurearm und gut verträglich. Und er hilft, dass die Kaffeebauern mit ihren Familien nicht mehr in Armut leben müssen.



Sa. 11. Mai **Europäischer Weltladen-Tag** auch bei uns, mit Kostproben aus unserem fairen Kaffee- und Schokoladen-Sortiment.